



# Presseinformation

7. Juli 2020

**Ministerpräsident Volker Bouffier auf „EinBlick“-Tour:**  
**Besuch des Unternehmens „The Filament Factory“ in Bad Hersfeld**  
**„Ich bin beeindruckt vom Unternehmergeist und von der Flexibilität  
des Personals in Krisenzeiten“**

Wiesbaden/Bad Hersfeld. Die Folgen der Corona-Pandemie stellen hessische Unternehmen vor große Herausforderungen. Etliche fürchten um ihre Existenz und müssen sich überlegen, wie sie ihren Betrieb durch diese Krisen steuern. Der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier hat sich heute auf der dritten Station seiner „EinBlick-Tour“ bei einem Besuch der „Filament Factory GmbH“ in Bad Hersfeld darüber informiert, wie der Arbeitsalltag in Corona-Zeiten funktioniert und welche Lösung das Unternehmen gefunden hat, um auf die Auswirkungen der Krise zu reagieren. „Ich bin beeindruckt vom Unternehmergeist und von der Flexibilität des Personals in Krisenzeiten“, sagte der Regierungschef.

Das Unternehmen „Filament Factory GmbH“, ein Betrieb mit mehr als 300 Beschäftigten, produziert Filamentgarn für die Automobil- und Luftfahrtindustrie. Während der Corona-Krise hat es sich auf die Herstellung von Masken spezialisiert. „Viele hessische Unternehmen müssen um ihre Existenz bangen. Wir haben dafür die Soforthilfe ins Leben gerufen und somit schnell und unbürokratisch geholfen. Doch natürlich ist es wichtig, in Krisenzeiten flexibel zu sein und kreativ auf die Corona-Auswirkungen zu reagieren. Dafür ist die Filament Factory ein gutes Beispiel“, sagte Bouffier. „Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass Entwicklungen im Bereich der Fertigung von Masken und Schutzkleidung

notwendig sind und Kapazitäten aufgebaut werden müssen. Mit der Factory Filament GmbH ist in Bad Hersfeld ein Unternehmen vorhanden, welches hochwertige antibakterielle und antivirale Garne herstellen kann. Das Unternehmen hat schnell und flexibel reagiert und eine eigene Produktion von hochwertigen Schutzmasken in Gang gebracht.“

Bei einem Rundgang informierte sich der Regierungschef außerdem darüber, wie Corona den Arbeitsalltag im Betrieb verändert hat. „Unsere Corona-Maßnahmen wirken und haben dazu beigetragen, dass die Infektionszahlen in Hessen sinken. Wir haben bereits einige Lockerungen vornehmen können, von denen auch unsere Wirtschaft profitiert. Trotzdem sind wir uns darüber im Klaren, dass wir noch weit weg sind vom Normalbetrieb und die aktuelle Situation für viele Unternehmen sehr schwierig ist“, betonte Bouffier. „Daher freue ich mich besonders über den Einsatz der Belegschaft der Filament Factory GmbH. Dieser zeugt von hoher Flexibilität und der Bereitschaft, in schwierigen Zeiten neue Wege einzuschlagen. Dass davon letztendlich das Gesundheitswesen und die Gesellschaft profitieren, verdient höchste Anerkennung. Am Beispiel des Unternehmens lässt sich gut erkennen, wie mutig mit großen Problemen umgegangen werden kann. So werden der Wirtschaft neue Perspektiven für die Zukunft aufgezeigt.“

### **Hintergrund**

Ministerpräsident Bouffier hat in den vergangenen Tagen und Wochen auf seiner „EinBlick-Tour“ verschiedene Einrichtungen besucht, um sich ein Bild darüber zu verschaffen, wie diese durch die Corona-Krise gekommen sind, mit welchen Auswirkungen sie noch rechnen und wie ihre Perspektiven für die Zukunft sind. Eine Schule und ein mittelständischer Familienbetrieb waren bereits Stationen auf seiner Tour. Außerdem stehen noch Besuche bei einer sozialen Organisation und in einer Kindertagesstätte auf dem Programm.

\*\*\*